



Foto: Privat

Kunstuniversität zu^lin

Institut Medien
↳ Abteilung Medientheorien

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ

Gloria Meynen

Antrittsvorlesung

University of Arts zu^lin

↳ kunstuni-linz.at

Antrittsvorlesung Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gloria Meynen

Nach den Medien

Man sieht sie nicht. Doch sind sie überall. Digitale Medien sind häufig Gespenster, Double und Schatten. Sie folgen uns, um immer einige Schritte voraus zu sein. Orientiert durch Sensoren und Big Data wissen sie besser als wir, was wir fühlen, denken und wünschen könnten – wer wir sind, sein könnten oder bloß vorgeben zu sein.

Unter dem Label des Postdigitalen spielen die Künste seit einigen Jahrzehnten mit den Interferenzen von Körpern, Wahrnehmungen und Sensoren. Das vorgestellte „post“ deutet eine Zäsur an. Doch was beschreibt die Unsichtbarkeit der Computer? Mit wenigen Beispielen befragt die Vorlesung die Wirkungsmacht unsichtbarer Medien – wie ist Kritik und Gestaltung digitaler Medien nach den Medien möglich?

Gloria Meynen

Gloria Meynen hat in Bonn, Köln, Bochum, Konstanz und Berlin Germanistik, Philosophie und Kulturwissenschaft studiert. Sie hat an der Humboldt-Universität zu Berlin über die Zweidimensionalität der Fläche promoviert und wurde mit einer Monografie über das Verhältnis von Wissenschaft und Fiktion mit einer Venia für Kulturwissenschaft und Medienwissenschaft an der Leuphana-Universität in Lüneburg habilitiert.

Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Bild-Schrift-Zahl der Humboldt Universität zu Berlin und bei Eikones an der Universität Basel. Von 2012 bis 2019 hatte sie einen Lehrstuhl für Kulturgeschichte und Medientheorie an der Zeppelin Universität inne, ehe sie 2019 den Ruf an die Kunstuni Linz erhielt.

08/06/2022, 18:00 Uhr
Hauptplatz 6, 5. OG, Hörsaal C & D
und Online

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich:

Bitte bis spätestens 03. Juni 2022 unter veranstaltungen@kunstuni-linz.at
Beachten Sie bitte die aktuell geltenden Zutrittsbedingungen: kunstuni-linz.at